

Gemeinsam in Igstadt: Der SUPERMarkt – nah und fein

Der Programmpunkt „Kirchturmbesteigung“ war eine kluge Überlegung und sicherlich (mit)verantwortlich für das himmlisch gute Wetter am Markttag – einem Sonntag obendrein, schmunzelt das erfahrene Marktteam der Evangelischen Kirchengemeinde Igstadt. Unterstützt wurde der gute Draht nach oben von KARL, dem Kaffee-Mobil der Katholischen Gemeinde St. Birgid. Das konnte nur gut werden. Und es wurde gut! Super gut.

Obwohl auch in den benachbarten östlichen Vororten Feste und Kerben gefeiert wurden, kam man in Igstadt angesichts der Besucherströme aus dem Staunen nicht heraus. Die Erwartungen wurden weit übertroffen. Entsprechend groß war die Zufriedenheit bei allen, die sich mit viel Engagement, Fleiß und Ideenreichtum am Markt beteiligt hatten.

Ein heiterer Markt, ein vielfältiger Markt, ein Markt, der viele Begegnungen ermöglichte. Das zeigte sich an den stets besetzten Sitzplätzen im Pfarrhof, dem Gemeindehaus und hinter der Kirche, an denen gegessen, getrunken, geplaudert und gelacht wurde.

Auch das Angebot konnte sich sehen lassen: Die Auswahl an Speisen und Getränken war vielfältig, manches besonders originell und ein echter Hingucker – etwa die alkoholfreien Regenbogen-Cocktails. Gut gefüllte Einkaufstaschen mit regionalen Produkten, darunter Lebensmittel, Pflanzen und Kunsthandwerk, zeigten, dass der Markt mit seinem Angebot den Geschmack der Besucherinnen und Besucher traf.

Für zusätzliche Stimmung sorgte die Trommelgruppe der Igstadter Kirchengemeinde, die im Pfarrhof mit flotten Rhythmen aufspielte.

Auch dieser SUPERMarkt am 6. September 2026 hat damit eindrucksvoll gezeigt: Igstadt braucht seine „Lebendige Pfarrscheune“.

Und mitten im Geschehen waren Mitglieder des gleichnamigen Förderkreises, gut erkennbar an ihren hellgrünen Shirts.

Ingrid Dahl